

Abbauarbeiten mit der Entwicklung eines neuen Bohrhammers. Sie wertete dabei die Eigenschaften der bei uns eingeführten sowjetischen Bohrhämmer und der unserer eigenen Produktion aus und entwickelte sie weiter.

Die Ergebnisse zeigen, daß diese Neuentwicklung nach den bisherigen Erfahrungen die technischen Kennziffern in Masse, Schlagzahl, Bohrleistung, Preßluftverbrauch bei optimalem Andruck die zur Zeit führenden Bohrhämmer „Krupp Suprham“, „Atlas Kopko“, „PR 24 L“ übertrifft. Diese Ergebnisse wurden erreicht, weil in dieser Arbeitsgemeinschaft die Parteimitglieder ständig vorwärts drängten und Ingenieure und Arbeiter des Werkes 512, der Industriezweigleitung und des „Ernst-Thälmann-Werkes“ Suhl, des Prüfstandes der Bergakademie Freiberg zusammen mit den Kumpeln von unseren Schächten an der Erfüllung dieser Aufgaben arbeiteten.

Der Erfolg ist besonders darin zu suchen, daß die Kräfte der Produktion und der Wissenschaft durch eine zielstrebige Arbeit der Wirtschaftsorgane auf die Schwerpunkte der wissenschaftlich-technischen Entwicklung gelenkt wurden und die in der Vergangenheit vorhandenen Erscheinungen in der Koordinierung der wissenschaftlich-technischen Arbeit überwunden wurden.

Viele unserer Ingenieure erkennen jetzt, daß das, was der Entwicklung der nationalen Wirtschaft dient, getan werden muß, und fragen heute schon weniger danach, ob wir das dürfen oder nicht, sondern sie tun das, was dem Aufbau des Sozialismus dient - auch solche, die uns vor zwei Jahren noch „Patentrabauken“ nannten.

Diese überbetrieblichen Arbeitsgemeinschaften, die auch noch auf einigen anderen Gebieten bestehen, sollten nach unserer Auffassung noch zielstrebig an die gemeinsame Lösung von Aufgaben in der Bergbauindustrie unserer Republik herangeführt werden, um sowohl die wissenschaftliche Arbeit zu befruchten als auch die vorhandenen technischen Kapazitäten zum Beispiel auf dem Gebiet der Bergmaschinenindustrie rationell zu nutzen. Auch die bei uns entwickelte und ständig vervollkommnete Lademaschine PML 63 bedeutet - verglichen mit gleichartigen Lademaschinen aus Schweden, den LiSA und Westdeutschland - mit 54 Kubikmetern Ladeleistung je Stunde wissenschaftlich-technischen Höchststand.

In Auswertung vor allem des 17. Plenums des ZK sind bei uns die verantwortlichen Wirtschaftsfunktionäre gegenwärtig dabei, auch hier eine